

Pressemitteilung des Kreisverbandes der Piratenpartei Göttingen

03.03.2015

PIRATEN fragen wegen neuem Schnellschleichweg nach

Die PIRATEN bringen in einer dem Bauausschuss am 5. März vorliegenden Anfrage die neue Straße mit dem wenig einfallsreichen Namen »Am Güterverkehrszentrum« ins Gespräch und hinterfragen die verkehrspolitischen Zielsetzungen. Die im Winter neu eröffnete Straße führt von der Güterbahnhofstraße entlang der Bahnlinie ins Gewerbegebiet nach Weende zum Lutteranger. Mit dem GVZ III hat sie nichts zu tun.

Die Straße, von der die Bevölkerung praktisch nichts erfahren hat und die zwischen Weende und dem Finanzamt ohne eine einzige Ampel auskommt, wird von immer mehr Pkws befahren. Auf dem gut ausgebauten neuen »Schleichweg« wird in der Regel mit etwa 70 km/h gefahren.

Die PIRATEN möchten wissen, auf der Basis welches Verkehrskonzepts die neue Durchgangsverbindung gebaut und eröffnet wurde. Außer eines Schildes »GVZ« fehlen jegliche Wegweiser.

Mit Spannung wird die Antwort auf die Frage erwartet, wie die neue ampelfreie Verbindung in das Radverkehrsnetz integriert werden soll. Die neue Straße hat keinen Gehweg und ist für Fußgänger gesperrt, Radfahren ist jedoch erlaubt und spart zwischen Bahnhof und Weende gegenüber der unkomfortablen Holperstrecke entlang der Weender Landstraße mit ihren sieben Ampeln enorm Zeit.

»Die neue Verbindung ist nicht unattraktiv. Auch für den Radverkehr bieten sich neue Möglichkeiten, die offenbar überhaupt nicht bedacht waren. Es stellt sich die Frage, warum Verkehrspolitik so dermaßen konzeptlos betrieben wird«, so Francisco Welter-Schultes, Bauausschuss-Beauftragter der Ratsfraktion. »Tempo 70 als Alternative zu Tempo 30 wird gerne angenommen - aber zielgerichtet geplant war das wohl kaum.«

Angesprochen werden auch einige Mängel im Detail, darunter eine Verschwenkung auf halber Strecke mit unverständlicher Vorfahrtregelung, an der achtlos vorbeigerast wird. Im Südbereich stehen blickdichte Zäune so nah an der Fahrbahn, dass Radfahrer von schnellfahrenden Autos leicht übersehen werden können.

Potentiell könnte die neue Straße die Hannoversche Straße/Weender Landstraße entlasten, dürfte aber am Ende noch mehr motorisierten Verkehr erzeugen als vorher. Die Eröffnung der neuen Straße steht sicherlich im Widerspruch zu den Zielsetzungen im Klimaplan Verkehrsentwicklung.

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Göttingen

- Der Vorstand -

i. A. Dr. Francisco Welter-Schultes

vorstand@piratenpartei-goettingen.de

